



## Herbol-Putz-Füller weiß

### Griffige Zwischenbeschichtung für Innenwand- und Fassadenflächen

#### I. Werkstoffbeschreibung

Herbol-Putz-Füller weiß ist ein mit speziellen Zuschlagstoffen leicht gefüllter, deckender Grund- bzw. Zwischenbeschichtungsstoff für Fassaden und Innenwandflächen. Speziell als griffige Zwischenbeschichtung für nachfolgende Dispersionswand- und Fassadenfarbenbeschichtungen sowie als griffiger Haftvermittler für nachfolgende Kunstharzputze.

#### Werkstoffbeschreibung

<b>Art des Werkstoffes</b>	Grund- und Zwischenbeschichtung auf Dispersionsbasis
<b>Farbtöne</b>	weiß und in Tausenden von Farbtönen
<b>Abtönen</b>	über den Herbol-ColorService und Tönservice ab Werk auf Anfrage (BFS-Merkblatt Nr. 25 beachten)
<b>Struktur</b>	ca. 0,16 mm Oberkorn
<b>Glanzgrad</b>	matt
<b>Dichte</b>	ca. 1,50 kg/l
<b>Zusammensetzung (gemäß VdL)</b>	Styrolacrylatdispersion, Titandioxid, Calciumcarbonat, Wasser, Testbenzine, Konservierungsmittel
<b>VOC-EU-Grenzwert</b>	EU-Grenzwert für dieses Produkt (Produktkategorie A/a): 30 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 25 g/l VOC.
<b>Produkt-Code Farben und Lacke</b>	M-GP 01
<b>Verdünnungsmittel</b>	Wasser
<b>Packungsgrößen</b>	12,5 l
<b>Lager- und Transportvorschriften</b>	UN:-
<b>Gefahrenkennzeichnung</b>	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen (S2). Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden (S24/25). Nicht in die Kanalisation gelangen lassen (S29). Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen (S46).
<b>Wichtige Hinweise</b>	Beratung für Isothiazolinonallergiker unter der Telefonnummer: +49-221-5881-0. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage für berufsmäßige Verwender erhältlich.



## II. Verarbeitungshinweise

Alle Beschichtungen und die erforderlichen Vorarbeiten richten sich stets nach dem Objekt, d. h., sie müssen abgestimmt sein auf dessen Zustand und auf die Anforderungen, denen es ausgesetzt wird. Siehe auch VOB, Teil C, DIN 18363, Absatz 3, Maler- und Lackierarbeiten.

### Verarbeitungshinweise

<b>Auftragsverfahren</b>	streichen, rollen
<b>Verarbeitungstemperatur</b>	mindestens + 5 °C für Untergrund und Luft bei der Verarbeitung und während der Trocknung
<b>Trockenzeiten (bei 23 °C und 50 % rel. Luftfeuchte)</b>	überarbeitbar nach 8-12 Stunden
<b>Verbrauch</b>	ca. 160-260 ml/m <sup>2</sup> , je nach Beschaffenheit und Saugfähigkeit des Untergrundes
<b>Reinigung der Werkzeuge</b>	sofort nach Gebrauch mit Wasser
<b>Lagerung</b>	ca. 1 Jahr im ungeöffneten Originalgebinde; trocken und kühl, aber frostfrei

## III. Beschichtungsaufbauten

Die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und Untergründe sind als mögliche Beispiele zu verstehen. Auf Grund der Vielzahl von Objektbedingungen ist deren Eignung fachgerecht zu prüfen.

### Wichtiger Hinweis:

Die Weiterbehandlung/Entfernung von Farbschichten wie Schleifen, Schweißen, Abbrennen etc. kann gefährlichen Staub und/oder Dampf verursachen. Arbeiten nur in gut gelüfteten Bereichen durchführen. Angemessene (Atem-)Schutzausrüstung anlegen, falls erforderlich.

### Beschichtungsaufbauten

#### UNTERGRUNDVORBEREITUNG

<b>Allgemeine Untergrund- erfordernisse</b>	Der Untergrund muss fest, sauber, tragfähig, trocken und frei von Ausblühungen, Algen, Pilzbefall, Mehlkornschichten, Sinterschichten und Trennmitteln sein.
<b>Allgemeine Untergrund- vorbereitungen</b>	Reinigen des Untergrundes, insbesondere von Verschmutzungen, Ruß und kroidenden Bestandteilen. Fehlstellen, Löcher und Beschädigungen mit Herbol-Glätt- und Fugenspachtel* ausbessern, ggf. vorhandene Nachputzstellen fluatieren.

#### GRUNDBESCHICHTUNG

<b>Kalkzement- u. Zementmörtel- putze CS II, CS III u. CS IV (P II u. P III)</b>	Neuputze je nach Jahreszeit und Temperaturbedingungen mind. 2 bis 4 Wochen unbehandelt stehen lassen. Auf schwach saugenden, nur leicht sandenden Putzen eine Grundbeschichtung mit Herbol-Putzgrund*, je nach Saugfähigkeit des Untergrundes 1:1 bis 1:3 Vol.-Teile mit Wasser verdünnt. Auf sandenden, stark saugenden oder mehrenden Putzen eine Grundbeschichtung mit Herbol-Imprägniergrund**. BFS-Merkblatt Nr. 9 beachten.
<b>Beton</b>	Auf leicht saugenden, porösen Oberflächen eine Grundbeschichtung mit Herbol-Putzgrund*, je nach Saugfähigkeit des Untergrundes 1:1 bis 1:3 Vol.-Teile mit Wasser verdünnt. Auf abgewitterten, stark saugenden Untergründen eine Grundbeschichtung mit Herbol-Beton-Tiefgrund**. Auf schwach saugenden Untergründen zum Erzielen einer griffigen, füllenden Oberfläche eine Grundbeschichtung mit Herbol-Putz-Füller weiß*.
<b>Matte Dispersionsfarben- beschichtungen, Siliconharz- farbenbeschichtungen und Kunstharzputze</b>	Auf schwach saugenden Untergründen zum Erzielen einer griffigen, füllenden Oberfläche eine Grundbeschichtung mit Herbol-Putz-Füller weiß*. Auf abgewitterten, stark saugenden Untergründen eine Grundbeschichtung mit Herbol-Imprägniergrund**.

## Beschichtungsaufbauten (Fortsetzung)

### Besondere Hinweise:

Die Grundierung darf keinesfalls einen geschlossenen, glänzenden Film auf der Oberfläche bilden. Der Untergrund muss saugfähig sein, damit Herbol-Imprägniergrund\*\* in den Untergrund eindringen kann. Dichte, geschlossene, nicht saugende Untergründe, wie z. B. intakte Dispersions-Altbeschichtungen, dürfen nicht mit Herbol-Imprägniergrund\*\* bearbeitet werden. Nicht auf Wärmedämm-Verbundsystemen mit Polystyrol-Dämmung und polystyrolhaltigen Putzen verwenden.

### Tragfähige Altbeschichtungen (glänzend, nicht saugend)

Oberflächen anrauen und entfetten.

### Gipsputze (P IV u. P V)

Eine Grundbeschichtung mit Herbol-Putz-Füller weiß\*.

Mit Herbol-Putzgrund\*, 1:1 bis 1:3 Vol.-Teile mit Wasser verdünnt, oder mit Herbol-Multi-Grund WP\*, max. 5 % mit Wasser verdünnt, grundieren.  
BFS-Merkblatt Nr. 10 beachten.

### Gipskartonplatten

Mit Herbol-Putzgrund\*, 1:1 bis 1:3 Vol.-Teile mit Wasser verdünnt, oder mit Herbol-Multi-Grund WP\*, max. 5 % mit Wasser verdünnt, grundieren.

Auf weichen und geschliffenen Spachtelstellen muss die Grundierung intensiv, gut massierend aufgebracht werden.

Bei Beschichtung von Gipskartonplatten BFS-Merkblatt Nr. 12 beachten.

## ZWISCHENBESCHICHTUNG

### für alle oben genannten Untergründe

Zum Erzielen einer griffigen, füllenden Oberfläche eine Beschichtung mit Herbol-Putz-Füller weiß\*.

## SCHLUSSBESCHICHTUNG

### für alle oben genannten Untergründe

Alle Herbol-Dispersionsfassadenfarben\*, -Kunstharzputze\* und -Dispersionswandfarben\*. Hinweis: Die einzelnen Beschichtungsaufbauten entnehmen Sie den entsprechenden Technischen Merkblättern der Deckbeschichtungen.

\* Bitte beachten Sie das entsprechende aktuelle Technische Merkblatt.

\*\* Das Material ist verarbeitungsfertig eingestellt. Sollte das Material untergrundbedingt glänzend an der Oberfläche stehen bleiben und muss daher verdünnt werden, ist es nicht mehr VOC-konform. Alternativ können die Flächen VOC-konform mit Herbol-Hydrogrund\* oder mit pigmentierten Grundierungen wie Herbol-Multigrund WP\* grundiert werden.

### Herbol-Putz-Füller weiß

Innenwandbeschichtungen/Grundierungen  
FBH 02356

### Entsorgungshinweise

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben.  
Gebinde mit Resten bei einer Sammelstelle für Altlacke abgeben.

Alle Angaben entsprechen dem heutigen Stand der Technik. Für die aufgeführten Beschichtungsaufbauten erheben wir keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sie sind lediglich als mögliche Beispiele zu verstehen. Wegen der Vielzahl von Untergründen und Objektbedingungen wird der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf die Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fachgerecht zu prüfen. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufsbedingungen.

Ausgabe: März 2011

Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.



**AkzoNobel**

Akzo Nobel Deco GmbH  
Markencenter Herbol  
Vitalisstraße 198–226  
D-50827 Köln  
Tel. +49 221 5881-321  
Fax +49 221 5881-251  
info@herbol.de  
www.herbol.de